

(am 23. November 1875)

als Posthalterin in Dazio: Jgfr. Maria Gianella, von und in Dazio
(Tessin);

(am 25. November 1875)

„ Posthalter in Wyla: Hr. Heinrich Lüssi, Landwirth, von
und in Wyla (Zürich).

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Mehrere schweizerische Zeitungen brachten eine Anzeige, womit solche Personen, welche die Erlangung des Postens eines Konsuls, besonders in verschiedenen Schweizerstädten, wünschen sollten, eingeladen wurden, sich poste restante an Hrn. Georges Beaumont in Versailles zu wenden. Wir vernehmen, daß dieses Individuum am 16. dies in seiner Wohnung, 43 Boulevard des Batignolles in Paris, verhaftet und dem Staatsanwalt der Republik zur Verfügung gestellt worden ist. Es handelt sich hier um nichts Anderes als einen Schwindler, Namens Oursel.

Das Publikum wird gut thun, sich gegen diese neue Art Prellerei vorzusehen.

Bern, den 26. November 1875.

Das eidg. politische Departement.

Bekanntmachung.

In einer dem schweiz. Bundesrathe durch das Generalkonsulat in Batavia eingesandten Liste von in niederländisch-indischen Diensten verstorbenen Schweizern erscheint auch ein **Johann Bracker**, Stammbuch Nr. 70654, geboren am 30. März 1837 in Hasli, gestorben am 9. September 1875 im Spital zu Samarang. Kein Soldnachlaß.

Da Ortschaften des Namens Hasli oder Hasle in verschiedenen Kantonen vorkommen, so wird den betreffenden Civilstandsbeamten auf diesem Weg-von dem Ableben des Genannten behufs Eintragung in das respective Sterbee register Kenntniß gegeben.

Bern, den 25. November 1875.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Conferenz der schweizerischen Eisenbahnen.

Gemäß dem Beschluß der 57. Conferenz der schweizerischen Eisenbahnen, welche in Bern am 22. Oktober 1875 abgehalten worden, benachrichtigen wir die Betheiligten, daß vom 1. Dezember 1875 an Neolin in gut beschaffenen Fässern zum Transport zugelassen wird.

Infolge dessen ist somit die Maßregel, welche die Annahme dieser Waare nur in Metallgefäßen gestattete, aufgehoben.

Bern, den 19. November 1875. [3].

(H. 4194 Y.)

Die Präsidialverwaltung.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 1. Dezember nächstkünftig tritt auch für Steinkohlen-Transporte ab Basel nach den Güterstationen der Linie Basel-Delsberg ein Spezialtarif in's Leben, von welchem Exemplare auf sämtlichen betreffenden Stationen gratis bezogen werden können.

Bern, den 16. November 1875. [3].

(H. 4205 Y.)

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 1. Dezember 1875 tritt für die Stationen der Sektion Basel-Delsberg mit den Stationen der schweizerischen Centralbahn, Emmenthalbahn, der Bodelibahn, den andern Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Suisse Occidentale ein direkter Gütertarif in's Leben, und es können Exemplare desselben von jenem Tage an auf sämtlichen Stationen bezogen werden.

Bern, den 23. November 1875. [3].

(H. 4206 Y.)

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

***Schweizerische Centralbahn.**

Wir bringen hiemit E. E. Handelstand zur Kenntniß, daß die im Gütertarife Basel, Aarau, Luzern und Flüelen vom 15. Dezember 1874 enthaltenen Frachtsätze der Spezialtarife I^b und II^{abc} vom 1. März 1876 an außer Kraft treten, und die betreffenden Artikel den Taxen der Klassen I, beziehungsweise für Stampfzucker den Taxen der Klasse A unterworfen werden.

Basel, den 22. November 1875.

(H. 3808 Q.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

*Schweizerische Centralbahn.

Wir bringen hiemit E. E. Handelsstand zur Kenntniß, daß wir eine neue Ausgabe des Gütertarifs ab Basel, Centralbahnhof, nach den Stationen der Centralbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Suisse Occidentale etc. vom April 1865 erstellt haben, in welchem alle bis anhin stattgefundenen Taxänderungen und neu erstellten Verkehre berücksichtigt sind. Exemplare dieses Tarifs können bei unserer Güterexpedition Basel zum Preise von 25 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Basel, den 15. November 1875. [²]..

(H. 3737 Q)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

*Schweizerische Centralbahn.

Zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen der großherzoglich badischen Staatsbahn einerseits und Stationen der Centralbahn etc. anderseits vom 15. Februar 1875 tritt mit 1. Dezember nächsthin ein I. Nachtrag in Kraft, enthaltend Fahrpreise Basel, bad. Bahnhof-Läufelfingen oder umgekehrt, via Verbindungsbahn.

Basel, den 25. November 1875.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Bekanntmachung.

Laut Mittheilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin ist dieselbe in den letzten Monaten von Seite geprellter schweizerischer Uhren-Fabrikanten zum Zwecke der Geltendmachung privater Interessen in vermehrter Weise in Anspruch genommen worden. Bei näherer Prüfung der einzelnen Fälle habe sich herausgestellt, daß die sämigen Schuldner die auf sie gezogenen Wechsel weder aus Noth, noch in Folge gegenwärtiger Handelskalamität nicht honorirt, sondern in der Absicht planmäßiger Prellerei die Zahlung verweigert haben. Die Fälle, in welchen Uhren-Fabrikanten durch eine erste bezahlte Lieferung gelockt, fernere Waarensendungen gemacht, die zusammen in die Hunderttausende sich belaufen, könnten mit Leichtigkeit aufgezählt werden. Es sei vorgekommen, daß derselbe Kreditnehmer in kurzer Zeit und nacheinander vier schweizerische Firmen geprellt habe.

Diese Mittheilungen der schweiz. Gesandtschaft in Berlin werden hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, um den schweiz. Handels- und Industriestand zur Vorsicht zu veranlassen.

Bern, den 18. November 1875.

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Postkommis in Lausanne. | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postpaker in Zürich. | } Anmeldung bis zum 10. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 3) Briefträger in Kreuzlingen (Thurgau). | |
| 1) Telegraphist in Altstetten (Zürich). | } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1875 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |
| 2) " in Mettmenstetten " | |
-

- 1) Postbüaudiener und Paketträger in Langenthal. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postkommis in Biel.
- 3) Briefträger in Couvet (Neuenburg).
- 4) Posthalter und Briefträger in Boniswyl (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Posthalter und Briefträger in Adlisweil (Zürich). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Postkommis in Lausanne.
- 7) Briefträger in St. Croix (Waadt).
- 8) Briefträger und Paker in Thun. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 9) Postbüaudiener in Glarus. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Röthenbach (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 11) Telegraphist in Chauxdefonds. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 30. November 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 12) Telegraphist in Intragna (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. November 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
- 13) Telegraphist in Petit Saconnex (Genf). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. November 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.





Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.11.1875
Date	
Data	
Seite	702-708
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 875

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.